

Auserwählte, liebe Freunde, in Mir die Freude, in Mir der Friede, in Mir die Hoffnung. Ihr seid Meine Zeugen: sagt der Welt Meine Worte und dann bleibt freudig in Meinem Glühenden Herzen.

Geliebte Braut, der Mensch der Gegenwart sucht Freude, aber nicht in Mir, sucht Frieden, aber nicht in Mir; er schmiedet große Pläne, aber ohne Mich! Man will eine neue Welt und programmiert eine Zukunft wahren Wohlergehens, aber ohne Mich! Geliebte Braut, erkennst du die menschliche Torheit?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Jesus, Unendliche Köstlichkeit jeder Seele die auf Dich vertraut. Wenn der Mensch stets starrsinnig gewesen ist, ist der heutige äußerst starrsinnig, er gleicht jenen Schülern, die den Lehrstoff nie erfassen, auch wenn sie ihn tausendmal wiederholen hören. Wenn der Mensch die Vergangenheit betrachtet, wenn er bedenkt was geschehen ist, sieht er, dass ohne Dich im Herzen und im Sinn jedes Vorhaben gescheitert ist. Die Geschichte die nicht Dir, Süße Liebe, an den ersten Platz stellt, ist ein vollständiges Misslingen. Die Geschichte der Vergangenheit müsste Lehrmeisterin des Lebens sein. Der Mensch jedoch, ich sage es mit großer Traurigkeit, wiederholt immer dieselben Fehler und hat Mühe, sich zu bessern. Du, Heiligster Gott, bist groß in der Liebe und in der Geduld, Du wartest lange auf eine Einsicht und Umkehr und überhäufst währenddessen mit Gaben. Wir, ich sage es beschämt, bei der ersten Beleidigung eines Mitmenschen, sind sofort wütend und empfinden großen Abscheu: wir möchten ihn von uns entfernen und er widert uns an. Dies geschieht uns meist, Süße Liebe. Du hingegen wirst beleidigt und wiederum beleidigt von der Torheit der Menschen, aber Du vergeltest nicht, empfindest nicht sofort Abscheu, greifst nicht sofort zur wohlverdienten Strafe, sondern spendest immer Deine Wunderbaren Gaben und wartest auf die Bekehrung. Deine Größe ist Unendlich, Deine Großzügigkeit ist ohne Grenzen: Du, Jesus, schenkst so viel Liebe, aber erhältst so wenig davon! Wer ist Dir gleich in Größe und Großzügigkeit, in Geduld und Güte? Wenn ich dies bedenke, erfasst eine starke Ergriffenheit meine Seele. Es entsetzt mich auch die kleinste Sünde, denn sie ist immer eine Beleidigung Dir gegenüber. Ich wünsche, dass jeder Augenblick meines armen Lebens ein Lied der Liebe für Dich sei, Süßigkeit ohne Ende, eine erhabene Sinfonie, die aus meinem Herzen hervorgeht und nie aufhört, Tag und Nacht spiele. Dies möchte ich, dass jeder Mensch der Erde täte, um Dir zu danken für die wunderbaren Gaben, die fortwährenden Aufmerksamkeiten, für Deine Zärtlichkeit, für Deine Liebe die Du uns fühlen lässt in Deiner Umarmung. Angebeteter Jesus, ich möchte Dich trösten für die Lieblosigkeit der Welt, ich will Dir danken für den, der es nie tut, ich möchte Dich preisen jeden Augenblick und die Beleidigungen jener gutmachen, die es wagen Gotteslästerer zu sein, ich möchte die menschliche Armseligkeit gutmachen. Dies möchte ich tun und will ich tun, Süße Liebe, aber vor Dir, vor Deiner Unendlichen Majestät, hast Du jedoch die kleinste und bescheidenste Blume! Ich bitte Dich, Großer und Wunderbarer Gott, es nicht zu verschmähen, sie in Deine Heiligsten Hände zu nehmen, damit sie immer für Dich sei. Wenn Du so sehr beleidigt bist von der menschlichen Torheit und der Lieblosigkeit, dann schaue zur kleinen Blume, die ganz Dein ist, die von Deinem Tau lebt, die dies allein wünscht: bei Dir zu sein für immer.

Geliebte Braut, es sind diese kleinen Blumen, die Mir am wohlgefälligsten sind: Ich verschmähe sie nicht nur nicht, weil sie bescheiden und klein sind, sondern Ich liebe sie sehr. Gerade sie trösten Mein so verletztes Herz und halten Meine Vollkommene Gerechtigkeit zurück. Sie werden immer taufersch und schön bleiben, auch wenn der heftigste Nordwind blasen wird, wenn der zerstörerische Wirbelsturm, von der widerspenstigen Welt heran gerufen, sich entfesseln wird. Die kleinen, ganz Meinen Blumen, werden in Meinen Händen taufersch und schön, taufersch und duftend bleiben; Ich werde sie alle in Mein Herz legen, die unzugängliche Festung, dort wo der böse feind nicht eintreten kann. Freue dich, Meine kleine Blume, freue dich bei Mir, von Deinem Schöpfer, von Deinem Erlöser vielgeliebtes Veilchen. Ich halte dich gut verborgen,

Meine Kleine, wie man es mit den kostbaren Dingen tut. Gerade die Liebe der Kleinsten der Kleinen erlangt von Mir die schönsten und wunderbarsten Dinge. Durch Meinen Willen wird die Welt sich rasch, plötzlich verändern: es wird sein wie eine Wiese, die du dürr und verwelkt siehst, aber am nächsten Tag plötzlich voller Blumen siehst, die eine süße Brise wiegt. So wird es geschehen, Meine kleine Braut. Dies werde Ich tun: die größten Wunder gerade für die Erwidern der Liebe Meiner Veilchen, jene die Ich nur für Mich gewollt habe, die Ich verborgen halten wollte, damit der Wahnsinn der Welt sie nicht verderbe. Geliebte Braut, freue dich in Deinem Herrn. Ernähre dich an Meinem Göttlichen Tau. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, dies ist eine große Zeit: nutzt sie gut und verschwendet keinen einzigen Augenblick: Gott will euer Gebet und auch das freiwillige Opfer. Wer es darbringt, wird von anderen, anderer Art, weniger auf sich nehmen müssen. Geliebte Kinder, mit dem Gebet, mit dem Opfer und die Werke der Nächstenliebe sühnt man die eigenen Sünden und erlangt das Heil der Seelen. Wenn ihr euch dann tagtäglich selber manch kleines Opfer auferlegt, lässt ihr jene die ungerufen kommen, milder erscheinen. So wird es sein für euch; so wird es sein für die ganze Menschheit. Geliebte Kinder, die erhabene Denkweise Gottes ist nicht die eure. In eurem Gedanken ist Entsetzen für jedes Opfer, ob klein oder groß. Gott hingegen will, dass ihr großzügig seid im Darbringen des Opfers und bereit zum freudigen Gehorsam. Habt ihr verstanden, geliebte Kleinen, warum das Leid in der Welt wächst und nicht weniger wird? Seht ihr, wie gering die Zahl jener ist, die ein freiwilliges Opfer darbringen? Wenn Gott darum bittet, Ihm zuliebe auf etwas zu verzichten, wie viele sind dazu bereit? Einer findet eine Ausrede, einer eine andere. Geliebte Kinder, verhaltet euch nicht mehr so, sondern nehmt euch vor, Gott jeden Tag manch freiwilliges Opfer mit Freude darzubringen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wir wollen alles gut verrichten, dies ist unsere feste Absicht, aber oft gelingt es uns nur, wenig zu vollbringen, vieles vernachlässigen wir. Hilf uns, zu tun wie Jesus will! Dies ist eine große Zeit der Vorbereitung auf das große Osterfest; wir wollen es mit reinem und jubelndem Herzen feiern. Dir übergeben wir unser Herz, Süße Mutter, schmücke es und bereite es vor, wie es die Mutter mit dem Kind macht, das das erste Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen muss; schmücke es, damit es Jesus wohlgefällig ist und Er darin Sein Bild einprägen, das alle erkennen können.

Liebe Kinder, gebt Mir euer kleines Herz, das in Liebe zu Jesus und zu Mir pocht: Ich will es immer schöner und reiner machen für dieses nahe Osterfest und es für das ewige Osterfest. Vorbereiten. Wenn ihr euch von Mir vorbereiten lässt, werdet ihr schön und vorbereitet sein, der Himmel wird euch zulächeln und die Engel werden euch begleiten auf dem Weg zum ewigen Glück. Geliebte Kinder, es gibt einen großen Unterschied zwischen dem der betet und dem der nicht betet: Scharen von Engeln sind immer dem nahe, der gut, mit Freude und mit Inbrunst betet. Glücklicherweise begleiten sie die betende Seele und lassen sie nicht allein.

Betet, Geliebte! Betet viel, mit Freude; jeder Augenblick des Lebens sei begleitet vom freudigen Gebet! Kinder, wer betet, hilft nicht nur sich selbst, sondern der ganzen Menschheit, die ein einziger Leib mit vielen Gliedern ist. Begreift Meine Worte gut: der universelle Schmerz wird geringer, wenn viele inbrünstig beten, er wächst hingegen, wenn es wenige gibt die beten und viele die sündigen und den Allerhöchsten Gott beleidigen. Wenn ihr jeden Tag einige Zeit der Anbetung widmet, werdet ihr eure Dinge und jene der Welt sich bessern sehen. Ich bin bei euch um zu danken, um Gott zu loben, um Ihn anzubeten. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria